

AVL Finanzvermittlung hat nachgerechnet

### **Sichere Geldanlage: Den „eigenen Garantiefonds“ auflegen**

**Stuttgart/Weinstadt, 14.05.2014 – Deutsche Geldanleger wollen vor allem Sicherheit, wie der jüngste Bundesbank-Bericht erneut zeigte: Im letzten Quartal 2013 schaufelten die Sparer über 30 Milliarden Euro in Bankeinlagen, nur drei Milliarden Euro flossen Investmentfonds zu - trotz boomender Börsen. „Dabei bieten gerade Investmentfonds mehrere Möglichkeiten, am Kapitalmarkt sein Geld mit Geld-zurück-Garantie anzulegen und zu vermehren“, sagt Uwe Lange von AVL Finanzvermittlung. Eine wichtige Voraussetzung dabei: unnötige Kosten vermeiden.**

Werden Anteile von Investmentfonds über zehn Jahre oder mehr gehalten, sinkt nach aller Erfahrung das Risiko deutlich, am Ende mit einem Verlust dazustehen. Dennoch bleibt bei jedem Geldanleger die Sorge, er könnte z. B. wegen eines plötzlichen Crashes weniger herausbekommen, als er eingezahlt hat. Eine Garantie für Kapitalerhalt lässt sich mit Investmentfonds über drei Varianten erreichen:

- **Garantiefonds:** Sie haben oft eine bestimmte Laufzeit und versprechen, dass zum Laufzeitende mindestens die Garantiesumme zur Verfügung steht. Die typischen Nachteile: Die Gewinnchancen sind durch eine Partizipationsquote sehr begrenzt. Der Ausgabeaufschlag (= Abschlussprovision) ist außerdem verloren, sodass die eingezahlte Summe trotz Garantie nicht unbedingt erreicht wird. „Ein Sparer sollte also in jedem Fall zusehen, dass er einen solchen Garantiefonds ohne Ausgabeaufschlag bei einem günstigen Discountvermittler ordert“, sagt Uwe Lange.
- **Riester-Rente mit Fonds:** Bei der Riester-Rente muss mit Rentenbeginn mindestens das eingezahlte Geld zur Verfügung stehen - das gilt ebenfalls für Riestersparen mit zertifizierten Fonds. Während der Ansparzeit fällt keine Abgeltungssteuer an, später ist aber mindestens der halbe Kapitalertrag auf einen Schlag zu versteuern. Zudem ist das Angebot von Riester-Renten-Fonds begrenzt. Der Sparer sollte wiederum darauf achten, keine unnötigen Anfangsverluste wegen Ausgabeaufschlägen zu erleiden.

- **„Garantiefonds selbstgemacht“:** Der Sparer teilt sein Geld auf in eine sichere Zinsanlage sowie in ein Fonds-Investment. Diese Strategie ist mit allen Investmentfonds möglich, Gewinne kommen dem Anleger voll zugute. „Wenn der Fonds hingegen einen Verlust erwirtschaften sollte, erhält der Sparer mindestens sein eingesetztes Geld zurück“, sagt Uwe Lange von AVL Finanzvermittlung.

### **Immer das eingesetzte Geld zurück**

Die Strategie funktioniert wie folgt: Abhängig von der geplanten Sparzeit und vom sicheren Zins legt der Sparer fest, wie viel er „sicher“ mindestens sparen muss, um z. B. nach 10 Jahren in jedem Fall sein investiertes Kapital zurückzuerhalten (s. AVL-Berechnungstabelle unten).

Ein Beispiel: Bei zwei Prozent Zinsen über zehn Jahre fest (z. B. mit dem comdirect Laufzeitkonto) können 18 Prozent der Geldanlage ohne Sorgen in Investmentfonds investiert werden, denn selbst bei einem Totalverlust des Investmentfonds würde das restliche Geld die Kapitalgarantie sicherstellen. Wer von einem Maximalverlust von 50 Prozent beim Investmentfonds ausgeht, könnte schon bis 30 Prozent dort investieren. „Mit den sicheren Zinsen ist gewährleistet, dass mindestens das eingesetzte Kapital wieder erreicht wird“, sagt AVL-Chef Uwe Lange.

Bei dieser Geld-zurück-Formel gilt: Je höher der „sichere Zins“, desto größer kann das Investment in Fonds sein. „Außerdem sollte der Geldanleger immer darauf achten, keine unnötigen Kosten zu zahlen“, sagt Uwe Lange. „Ein Ausgabeaufschlag ist ein Anfangsverlust, der sich leicht vermeiden lässt.“ Statt bei der Hausbank werden dafür Fonds bei einem Fondsdiscouter wie AVL geordert, das Depot wird bei einer renommierten deutschen Direktbank oder Fondsplattform geführt. Weitere Informationen dazu bei [www.avl-investmentfonds.de](http://www.avl-investmentfonds.de)

Links:

[http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/BBK/2014/2014\\_04\\_28\\_geldvermoegensbildung.html](http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/BBK/2014/2014_04_28_geldvermoegensbildung.html)

<http://www.comdirect.de/cms/laufzeitkonto.html?ci=201201260000000TL000010040011&>

## Investmentfonds: So gibt es immer das Geld zurück

Beispiel mit einer Anlagedauer von 10 Jahren und einem Festzins von 2 %

Fonds-Quote von max.	max. Fonds-Verlust
69 Prozent	10 Prozent
42 Prozent	30 Prozent
30 Prozent	50 Prozent
24 Prozent	70 Prozent
18 Prozent	100 Prozent

### Lese-Beispiel:

Ein Anleger investiert 10.000 Euro über 10 Jahre, 7.000 Euro in einen Sparvertrag mit 2 Prozent Zinsen, 3.000 Euro in einen Fonds ohne Ausgabeaufschlag. Selbst wenn der Fonds nach 10 Jahren 50 Prozent Verlust verbuchen sollte, hätte der Anleger die investierten 10.000 Euro wieder.

Quelle: AVL Finanzvermittlung

#### Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier  
Öffentlichkeitsarbeit  
AVL Finanzvermittlung  
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt  
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30  
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399  
presse@avl-investmentfonds.de  
www.avl-investmentfonds.de

#### Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze  
Chefredaktion  
Fintext  
Wissmannstraße 8, 40219 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090  
Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099  
a.kunze@fintext.de  
www.fintext.de

## Über AVL

AVL Finanzvermittlung, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 40.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 19.000 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag. Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf seine Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100% des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6% der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht. Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.

### Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier  
Öffentlichkeitsarbeit  
AVL Finanzvermittlung  
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt  
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30  
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399  
presse@avl-investmentfonds.de  
www.avl-investmentfonds.de

### Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze  
Chefredaktion  
Fintext  
Wissmannstraße 8, 40219 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090  
Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099  
a.kunze@fintext.de  
www.fintext.de